

Referenz:

Hamburg - Moorfleeter Tunnel
Feuerlöschbrunnen 1



Bauherr: *FHH Autobahnmeisterei Stillhorn*

Ort: Moorfleeter Tunnel

Kostenstelle: 29549

Gebirgsformation: Lockerformationen

Bohrverfahren: Ringraumnachdichtung
Lanzenverpressung



Anzahl Bohrungen: 1

Bohrtiefe in m: 29,5

Bohrmeter gesamt: 29,5

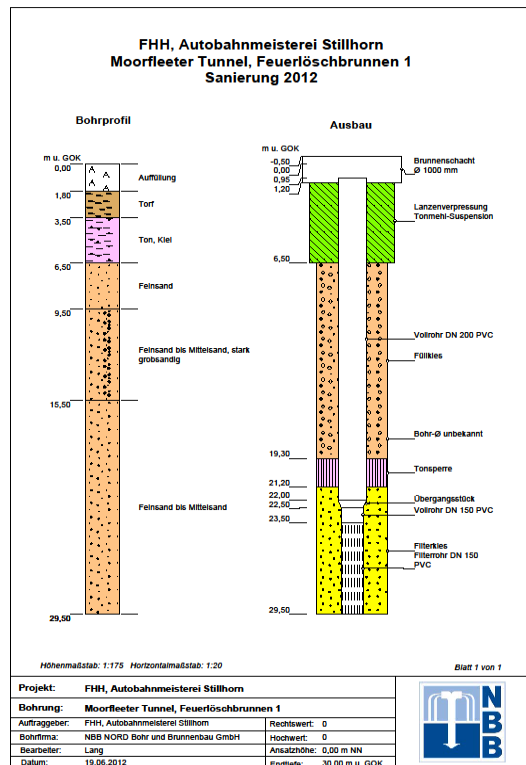
Bohr-Ø in mm: unbekannt

Ausbaudaten: DN 150 / 200 / PVC

Zweck der Bohrung:

Lt. UWB Hamburg wurde bei diesem Br. eine Nachdichtung des Ringraumes von 6,50 m unter GOK bis zur Schachtsohle gefordert.

Ziel dieser Maßnahme sollte die hydraulische Abdichtung zwischen dem Stau- und Sickerwasserhorizont sowie dem genutzten Wasserleiter sein.



Zusätzliche Erklärungen:

Bei diesem Löschwasserbrunnen wurde eine Ringraumnachdichtung über Injektionslanzen durchgeführt. In diesem Fall wurden drei Lanzen eingespült. Der eigentliche Verpressvorgang erfolgte über Doppelpacker aus der Lanze heraus, durch die in Abständen von ca. 0,3 m angeordneten, mit Gummibandagen abgedeckten, Perforationen. Als Verpressmasse wurde eine Tonmehl-Zement-Suspension in den Ringraum im Verhältnis 70 / 30 Ton / Zement mit einem Verpressdruck von 5,0 bar verpresst. Der Erfolg der Maßnahme wurde geophysikalisch mit CAL / IL / GG.D / NN / und SGL überprüft.



NORD BOHR UND BRUNNENBAU GmbH
Randersweide 1
D 21035 Hamburg
Fon +49 40 735 956-30
Fax +49 40 735 956-40
info@nord-bb.de | www.nord-bb.de

Geschäftsführer:
Dipl. Ing. Sven Tewes
AG Hamburg HRB 86098
FA HH-Bergedorf
St.-Nr. 44/747/00114
Ust.-IdNr. DE 223 590 346

HypoVereinsbank
IBAN DE78 20030000 0000 334920
BIC HYVEDE3300
Commerzbank AG
IBAN DE30 20040000 0124 212200
BIC COBADE33XXX